

Erscheint wöchentlich drei Mal
und zwar Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend (Vormittag).
Abonnementspreis beträgt
vierteljährlich 1 Mark 20 Pf.
prænumerando.

Anzeiger

für

Zwönitz und Umgegend.

Amtsblatt

für den Stadtgemeinderath, den Kirchen- und Schulvorstand zu Zwönitz.

Verantwortlicher Redacteur: Bernhard Ott in Zwönitz.

Inserate werden bis spätestens
Mittags des vorhergehenden
Tages des Erscheinens erbeten
und die Corpusspaltengröße mit
10 Pf., unter „Eingefandt“ mit
20 Pf. berechnet.

Nr 1.

Donnerstag, den 1. Januar 1880.

5. Jahrg.

Neujahr 1880.

Sei gegrüßt Jahr achtzehnhundertachtzig,
Jüngstes Zeitenkind, so zart und schön;
Sei uns freundlich, und die Sache macht sich,
Werden friedlich dann selbender gehn;
Das entschlaf'ne Jahr war ein gemeines,
Doch Du Schaltjahr sei dafür ein feines.

Dein Herr Bruder, — habe Gott ihn selig!
Der versprach sehr viel, doch hielt nicht Wort;
Fachte Hoffnung an, doch täuscht' sie schmächtig,
Schlich beschämt dann aus der Welt sich fort.
Sag', wer soll da noch Vertrau'n bewahren,
Wird mit ihm so rücksichtslos verfahren.

Zwar den Krieg hat er uns fern gehalten,
Pest und Hungersnoth wehrt' er uns ab,
Doch im großen Ganzen blieb's beim Alten
Und so manche Hoffnung sank ins Grab.
Handel und Gewerbe stehn gelichtet
Und gar mancher Wohlstand ward vernichtet.

Steuerschrauben drohn an allen Enden,
Theurung und das Winterelend naht;
Und wohin wir rings die Blicke wenden,
Nirgends frische frohe Hoffungsfaat.
Ehrlichkeit und Treue sind im Schwinden,
Lug und Trug all überall zu finden.

Und noch manches Elend ist vorhanden,
Das den Menschenfreund in Trauer setzt,
Groß ist Derer Zahl in deutschen Landen
Die der Buherggeist zu Tode heßt.
Aberglaube will noch allervvegen
Wissenschaft und Kunst den Weg verlegen.

Bittend wenden wir zu Dir die Blicke
Neues Jahr! mach Alles wieder gut!
Leite mild und freundlich die Geschicke
Unsers Volks, nimm es in Deine Hut!
Segne Leib und Geist in allen Schichten!
Wollest Bruderhaß und Zwietracht schlichten.

Laß vom Himmel Segensströme fließen,
Gieb uns gnädig unser täglich Brod!
Wahre uns vor Pest und Blutvergießen,
Vor Gefahren und vor jähem Tod!
Dann wird, dankbar noch in fernen Zeiten,
Kind und Kindeskind Dein Lob verbreiten.



W. Salzmann.

Tagesgeschichte.

Deutschland. Berlin, 30. December. In Bezug auf die auswärtige Politik wird die Situation durch die Neubildung des französischen Cabinets beeinflusst. Man bringt mit der radicaleren Färbung des Ministeriums die Nachricht in Verbindung, daß der französische Botschafter am hiesigen Hofe, Marquis St. Vallier, seine Entlassung in Paris gefordert habe. Ferner wird in Uebereinstimmung mit den an dieser Stelle schon früher angegebenen Gründen die Berufung des Grafen Haffeldt, gegenwärtigen Botschafters am ottomani'schen Hofe, zum Staatssecretär im Auswärtigen Amte nicht erfolgen. Endlich werden die Gerüchte dementirt, welche von einer Thronentsagung Czar Alexanders unter gewissen Modificationen wissen wollten. Die Gerüchte, schreibt man aus Petersburg, wären nur der Schatten gewesen, welchen der erste Schrecken des Attentates vor sich geworfen.

— Die Nachrichten über die Weltausstellung in Sidney lauten für die deutsche Ausstellung doch jetzt günstiger, als es noch vor Kurzem den Anschein hatte. So sind wir in der Möbelbranche dort unbestritten die ersten und haben selbst Frankreich, welches bisher unerreicht dastand, den Rang abgelassen. Unsere Gold- und Silberwaaren-Industrie, unsere musikalischen Instrumente, unsere Weißzeug-Industrie haben große Erfolge erzielt und das australische Vorurtheil gegen deutsche Fabrikate zerstört. Nach der Niederlage in Philadelphia der erste bedeutungsvolle Sieg!

Oesterreich-Ungarn. Wien, 30. Dec. Die „Presse“ meldet, daß die amtliche „Wiener Zeitung“ am Neujahrstage eine Verordnung über den autonomen Fortbestand des Appreturverkehrs publiciren werde, dessen bisherige vertragmäßige Grundlage durch das neue Uebereinkommen mit Deutschland entfällt. Für die bisher zollfreie Einfuhr im Auslande veredelter Waaren werde ein Appreturzoll normirt, und zwar für in Deutschland gefärbte und bedruckte Baumwollstoffe 14 Gulden pro 100 Kilo. Die Waareneinfuhr zur Veredlung in Oesterreich bleibt zollfrei.

Buda-Pest, 29. Decbr. In der Kunewalder'schen Ziegelfabrik zu Altosen ereignete sich heute eine Dynamitexplosion, in deren Folge die Baulichkeiten barsten und einstürzten. 2 Arbeiter und 3 Kinder wurden getödtet, 4 Personen schwer verwundet und in das Spital befördert. Die Arbeiter wollten, trotz vorausgegangener Warnung durch den Fabrikbesitzer, naß gewordenes Dynamit, etwa 1½ Pfd., auf dem Ofen trocknen. Dies verursachte die Explosion, welche mit fürchtbarem Getöse erfolgte.

Frankreich. Paris, 29. Dec. Das neue Cabinet ist nunmehr construirt und wie folgt zusammengesetzt: Freycinet Präsidentenschaft und Auswärtiges, Lepère Inneres und Cultus, Cazot Justiz, Magnin Finanzen, Farre Krieg, Jauréguiber Marine, Ferry Unterricht, Barroy öffentliche Arbeiten, Tirard Ackerbau und Handel, Cochery Posten und Telegraphen.

Großbritannien. London, 29. December. Officielles Telegramm aus Kalkutta vom Sonnabend: Depeschen des General